

Deutscher Verein für Internationales Seerecht

Deutsche Landesgruppe des Comité Maritime International

Burchardstr. 24, 20095 Hamburg Telefon: 040/35097 – 0 Telefax: 040/350 97 – 211 E-Mail: info@seerecht.de www.seerecht.de

Hamburg, den 29. Dezember 2017

An die Mitglieder des Deutschen Vereins für Internationales Seerecht

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Mitgliederversammlung 2017 des Deutschen Vereins für Internationales Seerecht hat am 18. Mai 2017 von 16:30 bis 18:10 Uhr in den Räumlichkeiten des Verbandes Deutscher Reeder e.V. (VDR) in Hamburg stattgefunden; an ihr haben 43 Mitglieder des Vereins teilgenommen. Herr Prof. Dr. Dieter Schwampe, Vorstandsvorsitzender und gleichzeitig Versammlungsleiter, stellte zunächst fest, dass die Mitgliederversammlung mit Schreiben vom 19. April 2017 unter Angabe der Tagesordnung form- und fristgerecht einberufen worden war. Herr Tilo Wallrabenstein wurde vom Versammlungsleiter zum Protokollführer bestimmt.

Herr Prof. Dr. Schwampe stellte sodann fest, dass 43 Vereinsmitglieder anwesend sind. Nach § 7 Abs. 5 S. 7 der aktuellen Satzung des Vereins ist die Mitgliederversammlung beschlussfähig, wenn mindestens ein Zehntel sämtlicher Vereinsmitglieder anwesend ist. Der Verein hatte zum Zeitpunkt der Mitgliederversammlung am 18. Mai 2017 insgesamt 403 Mitglieder. Es hätten somit mindestens 40 Vereinsmitglieder anwesend sein müssen. Damit war die Mitgliederversammlung beschlussfähig.

Zu Pkt. 1 d. T.O. - Begrüßung der neuen Mitglieder

Der Seerechtsverein hat im Zeitpunkt der Mitgliederversammlung **403 Mitglieder**, davon **354 persönliche** und **49 korporative Mitglieder**. Im abgelaufenen Berichtsjahr hat folgender Mitgliederwechsel stattgefunden:

Eintritte:

1. Dr. Kerstin Block
2. Katharina Rieß
3. Falco R. Rieß
4. Matthias Annweiler
5. Jan-Andresen Siemens
6. Theresa Kändler
7. Eduard Bekker
8. Jacob von Gehren
9. Ole Panzer
10. Jette Gustafsson
11. Hendrijke Herrmann

Austritte:

1. Reinhard Holtz
2. Christian Drave
3. Reederei Claus-Peter Offen
4. Dr. Christian E. Benz
5. Dr. Marc Riede
6. Prof. Hanno Weber
7. Dr. Johannes Schilling
8. Ernst Russ Reederei KG
9. Dr. Tonio Lechner
10. Dr. Nicoletta Kröger
11. Stefan Bürma

- | | |
|------------------------------|---------------------------|
| 12. Tammo Schwerdt | 12. Peter Ringsted |
| 13. Jutta Fastert-Hillegeist | 13. Dr. Regula Hinderling |
| 14. Benjamin Meka | 14. Ingo Jacobs |
| 15. Ulf Marr | 15. Dr. Suzette Suarez |
| 16. Alexandra Jannowsky | 16. Georg von Cotta |
| 17. Jonas Hjortskov | |
| 18. Stefanie Landauer | |
| 19. Jan Tebbe-Simmendinger | |
| 20. Alexander Levi | |

Zu Pkt. 2 d. T.O. - Bericht über die Arbeiten des Vereins im Jahre 2016

a) Veranstaltungen

Herr Markus Wähler

„Cyber-Risiken im Bereich der maritimen Wirtschaft“

anlässlich der Mitgliederversammlung 2016 am 21. April 2016.

Herr Dr. Klaus Ramming (Lebuhn & Puchta), Frau Dr. Sabine Rittmeister (Lebuhn & Puchta), Herr Prof. Dr. Dieter Schwampe (Dabelstein & Passehl), Herr Dr. Marcus Webersberger (Dabelstein & Passehl), Herr Thomas Crerar (BG Verkehr, Dienststelle Schiffssicherheit), Herr Christoph Zarth (CMS Hasche Sigle)

„Neues aus dem Schifffahrtsrecht“

am 08. November 2016.

Herr Dr. Klaus Ramming (Lebuhn & Puchta), Herr Prof. Dr. Dieter Schwampe (Dabelstein & Passehl), Herr Dirk Blömer (Lebuhn & Puchta), Jörg Noltin (Dabelstein & Passehl), Dr. Jan Eckholdt (DECK advocaten, Amsterdam)

„Neues aus dem Schifffahrtsrecht“

am 05. April 2017.

Die vor zwei Jahren erfolgreich gestartete Veranstaltungsreihe **DVIS-Workshops**, die mit Unterstützung des VDR und der MARIKO GmbH organisiert wird, wurde fortgesetzt. Ziel der DVIS-Workshops ist es, wichtige und besonders praxisrelevante Themenbereiche des See- und Seehandelsrechts überblicksweise und auch für Einsteiger und Praktiker verständlich zu behandeln, wobei jeweils aktuelle Fragestellungen des behandelten Themenbereiches besonders im Fokus stehen und natürlich auch Gelegenheit zu Fragen und Diskussion besteht.

Zwischenzeitlich hat der DVIS bereits den **vierten** dreistündigen Workshop - am 08. Mai 2017 in Hamburg – durchgeführt:

Herr Prof. Dr. Dieter Schwampe behandelte in diesem **Workshop** das Thema **„Seeverversicherungsrecht Teil II – Nebeninteressen, LoH, Krieg und P&I“**.

b) Arbeitskreise, Stellungnahmen

Der Verein hat im letzten Jahr die CMI-Fragebögen **“Pandemic Response – The Effect on Seafarers and Passengers at Sea”** sowie **“2006 Guidelines on Fair Treatment of Seafarers in the Event of a Maritime Accident (the Guidelines)”** beantwortet (die Ausarbeitung wurde federführend von Herrn Tilo Wallrabenstein übernommen) und am 19. Juli 2016 an das CMI versandt.

Außerdem wurde zur Beantwortung des CMI-Fragebogens "**Ship Financing Security Practices**" ein Arbeitskreis unter dem Vorsitz von Herrn Dr. Stefan Rindfleisch gegründet. Die Arbeitskreissitzungen fanden im Herbst 2016 statt. Die vom Arbeitskreis unter Mitwirkung von Herrn Dr. Dieter Armbrust, Herrn Prof. Dr. Kerim Atamer, Frau Dr. Kerstin Block, Frau Daja H. Böhlhoff, Herrn Sami Chowdhury, Herrn Dr. Jan Dreyer, Herrn Julian K. Falkenberg, Frau Dr. Sarah Gahlen, Herrn Hanno Geißler, Herrn Hendrik Gittermann, Frau Andrea Grammes, Herrn Christian Hermanussen, Herrn Dr. Clemens Hillmer, Herrn Jan Hungar, Frau Doris Kostka, Herrn Dr. Klaus Ramming und Herrn Dr. Stefan Rindfleisch als Vorsitzenden erarbeitete Stellungnahme wurde vom DVIS am 30. November 2016 an das CMI versandt.

In der **Vorstandssitzung** vom 18. Mai 2017 wurde insbesondere über den vorgesehenen Ablauf der nachfolgenden Mitgliederversammlung und den Jahresabschluss 2016 informiert und es wurden vom Vorstand verschiedene Vereinsaktivitäten wie geplante Veranstaltungen und Stellungnahmen erörtert.

Bei allen Mitwirkenden, die zur Beantwortung der Fragebögen aktiv beigetragen haben, bedanken wir uns ganz herzlich für ihre Mühen und das Engagement.

Zu Pkt. 3 d. T.O. – Neuwahlen

Die dreijährige Amtszeit des Vorstandes des Seerechtsvereins läuft aus. Daher sind Neuwahlen vorzunehmen, die nach der Satzung des Vereins direkt durch die Mitgliederversammlung stattfinden.

Nach § 7 Abs. 5 der Satzung ist die Mitgliederversammlung **beschlussfähig**, wenn mindestens ein **Zehntel** sämtlicher Vereinsmitglieder **anwesend** ist. Somit müssten mindestens **40 Vereinsmitglieder** anwesend sein. Da insgesamt **43 Vereinsmitglieder anwesend** sind, wird festgestellt, dass die **Mitgliederversammlung beschlussfähig** ist.

Mit dem Einladungsschreiben vom 19. April 2017 wurden die Mitglieder bereits vorab darüber informiert, dass der Vorstand seine beiden langjährigen Vorstandsmitglieder aus dem Bereich Versicherung, Herrn Dr. Sven Gerhard (Kasko) und Herrn Rolf-Jürgen Hermes (P&I) verliert, da beide Herren nicht erneut für den Vorstand kandidieren. Herr Prof. Dr. Schwampe dankt beiden Herren im Namen des Vorstandes und aller Mitglieder ganz herzlich für ihren jahrelangen ehrenamtlichen Einsatz für den Verein und seine Ziele.

Erfreulicherweise konnten kompetente Kandidaten für die beiden frei gewordenen Vorstandsämter gewonnen werden: Für den Bereich Versicherung/Kasko schlägt der Vorstand Herrn Jens Jaeger vom Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft (GDV) vor, für den Bereich Versicherung/P&I Herrn Jens Michael Priess von der Fa. Skuld Germany GmbH. Alle übrigen Vorstandsmitglieder kandidieren für eine weitere Amtszeit. Weitere Kandidaten gibt es nicht, so dass es insgesamt acht Kandidaten für den mit acht Personen besetzten Vorstand gibt.

Die Mitglieder des Vorstands sind einzeln für ihr Amt und geheim zu wählen, es sei denn, die Mitgliederversammlung beschließt einstimmig etwas anderes. Herr Prof. Dr. Schwampe schlägt der Mitgliederversammlung vor, die Mitglieder des Vorstandes per Akklamation en bloc zu wählen. Die Mitgliederversammlung folgt diesem Vorschlag einstimmig.

Es werden sodann von der Mitgliederversammlung des Vereins einstimmig (bei eigener Enthaltung der Kandidaten) die folgenden acht Persönlichkeiten in den Vorstand gewählt:

Herr Dr. Thomas Hinrichs
Herr Jens Jaeger
Herr Prof. Dr. Henning Jessen
Herr Ralf Nagel, Senator a.D.
Herr Jens Michael Priess
Herr Dr. Klaus Ramming
Herr Prof. Dr. Dieter Schwampe
Herr Christoph Zarth

Alle neu gewählten anwesenden Vorstandsmitglieder nehmen die Wahl an.
Herr Prof. Dr. Jessen hatte bereits vorher erklärt - für den Fall seiner Wahl zum Vorstandsmitglied - die Wahl anzunehmen.

Zu Pkt. 4 d. T.O. – CMI

Herr Prof. Dr. Schwampe bringt seinen Dank dafür zum Ausdruck, dass sich so viele Mitglieder des Vereins aktiv in die Arbeit des CMI einbringen. Dazu gehören zunächst natürlich alle Mitglieder, die sich an den DVIS-Arbeitskreisen beteiligen, die zu CMI-Themen zumeist eingesetzt werden und die zahlreich sind. Besonders hebt Herr Prof. Dr. Schwampe diejenigen hervor, die in den diversen Committees und Working Groups des CMI direkt aktiv sind, zumal sie gegenüber dem CMI das „Gesicht“ des Vereins sind. Derzeit ist der Verein in 9 von 17 CMI-Committees aktiv vertreten – eine sehr respektable Leistung.

a) CMI-Assembly und Seminar in Genua vom 07.09.2017 – 08.09.2017

Herr Prof. Dr. Schwampe weist darauf hin, dass in 2017 die geschätzten Kolleginnen und Kollegen vom italienischen Seerechtsverein die CMI-Jahresmitgliederversammlung (Assembly) sowie ein Seminar zu aktuellen Fragen des Seerechts ausrichten, und zwar am 7. und 8. September 2017 in **Genua**; zudem werden Arbeitsgruppentreffen des CMI durchgeführt.

Die breite Themenpalette des Seminars in Genua (s. <http://www.cmi2017genoa.org>) umfasst:

- *The significance of the Torrey Canyon - 50 years on;*
- *The recent OW Bunker cases dealing with whether or not bunker suppliers are necessary suppliers in US law giving rise to a maritime lien, and jurisdiction issues arising from those decisions;*
- *Ship financing and Security practices: with report-back on responses to the CMI Questionnaire;*
- *Offshore Activities: Mind the Gap between Prevention and Liability;*
- *The Hanjin Bankruptcy: Cross-border insolvency issues;*
- *An update and Italian perspective on legal issues arising from refugee migration, rescue and loss at sea.*

b) Bericht über weitere Aktivitäten des CMI

Herr Prof. Dr. Schwampe erläutert den aktuellen Stand iS CMI-Entwurf für ein internationales Übereinkommen zur gegenseitigen Anerkennung der Zwangsversteigerung von Seeschiffen **„Draft International Convention on Foreign Judicial**

Sales of Ships and their Recognition“ (sog. „**Beijing Draft**“). Dieses Musterübereinkommen ist auf CMI-Ebene bekanntlich über einen Zeitraum von rund vier Jahren, insbesondere während der CMI-Konferenzen/Symposien in Peking und Dublin sowie im Rahmen weiterer Arbeitsgruppensitzungen, ausgearbeitet worden und konnte dann 2014 in Hamburg auf der internationalen DVIS/CMI-Konferenz formell als CMI-Entwurf verabschiedet werden. Das CMI hatte die „Draft International Convention on Foreign Judicial Sales of Ships and their Recognition“ im Rahmen der Sitzung des **IMO Legal Committee** (LEG 102) im April 2015 dann erstmals öffentlich vorgestellt. Im Rahmen der Sitzung des IMO Legal Committee im Juni 2016 (LEG 103) stand dann auch eine inhaltliche Befassung der Mitgliedstaaten mit der Thematik auf der Tagesordnung (das entsprechende Papier wurde insbesondere von China und Südkorea unterstützt). Das Legal Committee der IMO hat im letzten Jahr letztlich allerdings mehrheitlich entschieden, die Thematik zunächst nicht ins offizielle work programme der IMO bzw. des Legal Committee aufzunehmen. Eine überwiegende Anzahl der Mitgliedstaaten hatte Zweifel daran, dass die IMO das richtige Forum bzw. die richtige zuständige Internationale Organisation zur weiteren Entwicklung und Verabschiedung eines internationalen Übereinkommens auf Basis des Beijing Draft darstellt.

Der DVIS als Landesgruppe des CMI unterstützt die Bemühungen des CMI zur Rechtsvereinheitlichung in diesem wichtigen Bereich vollauf. Die Diskussionen im Rahmen der IMO haben erwiesen, dass ein internationales Übereinkommen für diesen Bereich wichtig und wertvoll wäre. Der Beijing Draft stellt eine solide und gute Basis für die Verabschiedung eines solchen Übereinkommens dar. Der Verein begrüßt es daher sehr, dass die Thematik im Rahmen der 50th session von **UNCITRAL** (3. bis 21. Juli 2017 in Wien) diskutiert wird: Dokument A/CN.9/923 „Cross-border issues related to the Judicial sale of ships: Proposal for possible future work received from the Comité Maritime International (CMI)“ steht auf der Tagesordnung und Jonathan Lux wird für das CMI im Rahmen des UNCITRAL-Meetings eine Präsentation zur Thematik anbieten. Der DVIS hat das BMJV darum ersucht, das Projekt und die vorgeschlagene Aufnahme der Thematik in das work programme von UNCITRAL zu unterstützen. Der Verein hält UNCITRAL grundsätzlich für das richtige Forum zur Weiterentwicklung und Verabschiedung eines internationalen Übereinkommens in diesem Bereich. Die weitere Entwicklung bleibt abzuwarten.

c) YMLA-Seminar 2017 in Rotterdam vom 16.06.2017 – 17.06.2017

Bereits zum 12. Mal treffen sich die „jungen“ (d.h. bis ca. 40-jährigen) Mitglieder der Seerechtsvereine der Niederlande, Belgiens, Frankreichs, Großbritanniens und Deutschlands; das Seminar 2017 wird von den Kollegen aus den Niederlanden in **Rotterdam vom 16. bis 17. Juni 2017** ausgerichtet.

Der Seerechtsverein wird erneut mit einer großen Delegation (20 jungen DVIS-Mitgliedern) vertreten sein. In diesem Jahr soll nicht nur die gemeinsame Fallbearbeitung aus der Perspektive des (Schiffahrts-)Rechts der verschiedenen beteiligten Nationen im Vordergrund stehen, sondern von den Teilnehmern werden auch aktuelle „landmark decisions“ der nationalen Gerichte aus verschiedenen Bereichen des Schiffahrtsrechts vorgestellt.

Zu Pkt. 5 d. T.O. - Rechnungslegung

Der Vorsitzende weist auf den Abschluss bzw. die Ergebnisrechnung für 2016 (**Anlage**) hin. Es wird festgestellt, dass die finanzielle Situation des Verbandes weiterhin erfreulich solide ist. Per 31. Dezember 2016 war ein Kontostand von 17.628,29 Euro (Vorjahr: 11.116,35 Euro) zu verzeichnen. Herr Prof. Dr. Schwampe betont, dass der jährliche Mitgliedsbeitrag des Vereins an das CMI von fast 12.000,- Euro nach wie vor die mit Abstand größte regelmäßige bzw. jährliche Kostenposition sei. Hierfür und für die Kosten der Ausrichtung der nächsten YMLA-Tagung in Hamburg (turnusmäßig für 2019 geplant) sind angemessene Reserven bzw. Rücklagen erforderlich. Eine Anpassung der Mitgliedsbeiträge erscheint derzeit nicht notwendig.

Zu Pkt. 6 d. T.O. - Entlastung von Vorstand und Geschäftsführung

Herr Wölper stellt den Antrag auf Entlastung des Vorstandes und der Geschäftsführung und dankt Vorstand und Geschäftsführung für die geleistete Arbeit.

Der Antrag wird bei Enthaltung der Betroffenen einstimmig angenommen; Vorstand und Geschäftsführung sind damit entlastet.

Zu Pkt. 7. d.T.O. - Verschiedenes

Nach einer Pause von 15 Minuten berichtet Herr Prof. Dr. Schwampe abschließend kurz von den **Ergebnissen der konstituierenden Sitzung des neuen Vorstandes des Vereins**, die soeben stattgefunden hat:

Der Vorstand hat einstimmig Herrn Dr. Klaus Ramming und Herrn Prof. Dr. Dieter Schwampe (erneut) als Vorstandsvorsitzende des Vereins gewählt.

Der Vorstand hat einstimmig Herrn Prof. Dr. Henning Jessen und Herrn Christoph Zarth als stellvertretende Vorstandsvorsitzende gewählt.

Der Vorstand hat einstimmig Herrn Tilo Wallrabenstein (erneut) zum Geschäftsführer des Vereins bestellt.

Abschließend wird auf weitere bereits konkret geplante Veranstaltungen in den folgenden Monaten hingewiesen:

1. Am 29. Juni 2017 ist eine Vortragsveranstaltung zum Thema „**Aspekte der unbemannten Schifffahrt**“ geplant; im Rahmen dieser Veranstaltung werden u.a. auch die Ergebnisse des **AK „Unmanned Ships“**, der zur Beantwortung des CMI-Fragebogenbogens „Unmanned Ships“ gegündet wurde, vorgestellt.
2. Im September wird in Hamburg ein Symposium zum Thema „**Die Reform des Transport- und Seehandelsrechts in Japan und Deutschland aus rechtsvergleichender Perspektive**“ als Anschlussveranstaltung zum Symposium Ende Oktober 2015 in Tokyo stattfinden.
3. Zudem soll das Veranstaltungsformat der **Workshops** (in Zusammenarbeit mit VDR und Mariko GmbH) im nächsten Jahr fortgesetzt werden, geplant sind (weitere) Workshops zum **Recht der Haftungsbeschränkung** und **Seeverversicherungsrecht**.

Anschließend hält **Herr Viggo Bondi** (Mitglied der Geschäftsführung des Norwegischen Reederverbandes NSA, Chairman Maritime Law Committee der ICS, Chairman Legal Advisory Committee der ECSCA) seinen Vortrag zum Thema „*The Prestige Decision – Challenges and Implications*“.

Die Sitzung wurde um 18:15 Uhr geschlossen.



Prof. Dr. Dieter Schwampe
(Versammlungsleiter)



Tilo Wallrabenstein
(Protokollführer)

Anlage